

Mein Koleopteren- und Orthopterenfang im Jahre 1903. 209

wertesten Käferfänge aus den letzten Monaten kurz aufzählen. Im August fand ich in Carlowitz *Harpalus servus* Dft. in Menge unter trockenen Grasbüscheln, ferner *Amara consularis* Dft., *fulva* Dg. und *Zabrus gibbus* F. In Lissa fing ich *Sermyla halensis* L. auf *Galium* (1 ♀, 2 ♂), von der Letzner schreibt, sie komme nur im südlichen Teile der Provinz (bei Ratibor, selten) vor. Bei Wildschütz an der Weide klopfte ich von *Robinia pseudacacia* am 31. VIII. einen *Rhinosimus aeneus* Ol. Bei Oltaschin brachte mir der Fang unter Steinen gute Tiere, wie *Ophonus sabulicola* Pz. und *rupicola* Dft. und häufigere Carabiden und Staphyliniden in großer Zahl, unter anderen *Chlaenius nitidulus* Schrk. und *Harpalus rubripes* Dft. Das sind im großen und ganzen die Tiere, die mir das Jahr 1903 bescherte. Hoffentlich haben meine glücklichen Funde das Interesse des freundlichen Lesers wachgerufen; das sollte mich herzlich freuen. Somit allen Freunden des leichtbeschwingten Insektenvolkes viel Glück zum Fang im nächsten Jahre!

Das Ausschlüpfen der Spinner.

Nach einer kurzen, hochinteressanten Mitteilung in Nr. 31 der Insekten-Börse 1904 von Franz Ebner war es diesem vergönnt, einen ausschlüpfenden *Actias luna* durch die dünne Kokon-Hülle zu beobachten. Er berichtet hierüber: „Ich nahm den Kokon in die Hand und hielt ihn gegen das Licht. Nun konnte ich deutlich sehen, daß *luna* die Puppe gesprengt hatte. Der Kopf war nach vorn eingezogen, von den Fühlern und Füßen noch nichts zu sehen. Die Schultern aber waren fest gegen die vordere Seitenwand gestemmt und machten abwechselnd rasche und heftige Bewegungen auf- und abwärts. Bald war das Gespinst an dieser Stelle noch lichter. Die *luna* hatte es zugleich stark befeuchtet. Nun wurde auf jeder Schulter ein fester, brauner Dorn sichtbar, mit dem das Tierchen die Seidenfäden abzureißen imstande war. Es waren kaum 2—3 Minuten vergangen, bis eine Öffnung gemacht wurde, gerade so groß, daß das Tierchen durchschlüpfen konnte. Es machte nur ein paar kräftige Stöße, dann kamen Fühler und Füße heraus, und rasch war der plumpe Körper nachgezogen. Die zwei dornartigen Ansätze auf den Schultern waren jetzt in dem dichten Haarpelzchen vollständig verschwunden.“ Liegen ähnliche Beobachtungen auch anderweit vor?

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [1905](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Das Ausschlüpfen der Spinner 209](#)